Zitterherzen

Zitterherzen

Erwacht nun die Pulsleuchtdioden und du,
Zugvogel, sitzt auf den Leitungen, siehst die verlorenen Lichter der Stadt.
Und wenn du fliegst (du steigst
aus den Trams mit der Weiche der Fahrt noch im Blut für den harten Asphalt)
zittert dein Körper, die Luft im Gelächter.
Dein Herz hängt am Kupfer und pocht in den Takten der Lust.

Durchwühlt ist der Humus der schwarz in der Brust mir, wie ein Geschwür
wächst mein Baum um dir Heimat zu sein,
eingetopft im Beton und karg im Wechsel von Dürre und Stürmen.
Wir teilen Geborgenheit und bleiben allein.

Diskutieren Sie hier online mit!